

## Börse Stuttgart setzt im Jahr 2016 über 80,1 Milliarden Euro um - Reger Handel mit Aktien und Exchange Traded Products // Marktführer bei verbrieften Derivaten und Unternehmensanleihen in Deutschland

**Im Jahr 2016 hat die Börse Stuttgart nach Orderbuchstatistik über 80,1 Milliarden Euro umgesetzt. Damit liegt der Umsatz an Deutschlands führendem Parketthandelsplatz über alle Anlageklassen hinweg rund 15 Prozent unter dem Vorjahresniveau.**

Im Handel mit Exchange Traded Products (ETPs) und Aktien wurde wieder nahezu der Umsatz des Rekordjahres 2015 erreicht. Privatanleger handelten 2016 in Stuttgart ETPs im Volumen von mehr als 12,2 Milliarden Euro. Im Aktienhandel lag der Umsatz bei knapp 16,4 Milliarden Euro. Deutsche Aktien trugen rund 12,8 Milliarden Euro und ausländische Werte mehr als 3,6 Milliarden Euro zum Handelsvolumen bei.

Mit einem Handelsvolumen von über 34,2 Milliarden Euro bei verbrieften Derivaten konnte die Börse Stuttgart ihre Marktführerschaft in Deutschland in dieser Anlageklasse weiter behaupten. Der Umsatz mit Hebelprodukten belief sich auf rund 17 Milliarden Euro. Mit Anlageprodukten wurden 2016 knapp 17,3 Milliarden Euro umgesetzt.

Im Handel mit Anleihen wurden rund 16,1 Milliarden Euro Orderbuchumsatz verzeichnet. Aufgrund der aktuellen Niedrigzinspolitik ging das Handelsvolumen in dieser Anlageklasse gegenüber dem Vorjahr um rund 15 Prozent zurück. Mit über 11,3 Milliarden Euro entfiel der größte Teil des Umsatzes im Anleihenhandel auf Corporate Bonds. Damit bleibt Stuttgart bei Unternehmensanleihen mit rund 62 Prozent Marktanteil Deutschlands führender Börsenplatz.

Im Handel mit Investmentfonds setzte die Börse Stuttgart 2016 rund 991 Millionen Euro um.

### **Hinweise zur Jahresstatistik:**

Die Jahresstatistik der Börse Stuttgart wird auf Basis des Orderbuchumsatzes ausgewiesen. Damit werden alle Umsätze der gehandelten Wertpapiere für jeden Handelstag nachvollziehbar und überprüfbar dokumentiert. Die Erfassung der Wertpapiergeschäfte nach Orderbuch wird von allen intermediär gestützten deutschen Börsenplätzen angewendet und dient als Vergleichsbasis der Handelsumsätze. Für die Anlageklasse der verbrieften Derivate ermittelt die Börse Stuttgart zudem die Handelsumsätze nach ausgeführtem Kundenordervolumen und übermittelt diese an den Deutschen Derivate Verband (DDV). Damit ist die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Handelsplätze auch bei verbrieften Derivaten gewährleistet.

### **Pressekontakt:**

Pressestelle

Telefon: +49 (0)711 222 985 711

Fax: +49 (0)711 222 985 555

E-Mail: [presse@boerse-stuttgart.de](mailto:presse@boerse-stuttgart.de)

### **Unternehmen**

Börse Stuttgart GmbH  
Börsenstraße 4  
70174 Stuttgart

Internet: [www.boerse-stuttgart.de](http://www.boerse-stuttgart.de)

### **Über Börse Stuttgart GmbH**

Als Marktführer im börslichen Handel für verbrieftete Derivate in Europa und Unternehmensanleihen in Deutschland ist die Börse Stuttgart der führende europäische Börsenplatz für Privatanleger. Anleger können in Stuttgart Aktien, verbrieftete Derivate, Anleihen, Fonds und Genussscheine effizient und preiswert handeln. Mit durchschnittlich rund 35 Prozent des Orderbuchumsatzes ist die Börse Stuttgart der führende deutsche Handelsplatz im intermediärgestützten Börsenhandel. Insbesondere im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist Stuttgart Marktführer in Deutschland. Durch ein hybrides Marktmodell, das Handelsexperten in den elektronischen Handel einbindet, gewährleistet die Börse eine äußerst flexible und kosteneffiziente Orderausführung. Für größtmögliche Transparenz und ein Höchstmaß an Anlegerschutz wird der gesamte Handel durch die Handelsüberwachungsstelle als unabhängiges Börsenorgan überwacht. Um die Anleger optimal über die angebotenen Produkte zu informieren, bietet die Börse Stuttgart zahlreiche Bildungsmaßnahmen für Privatanleger, Berater und Interessierte an.